



B 311 Umbau des Knotenpunktes B 311 / L 259 bei EHINGEN-NASGENSTADT ("Borstkreuzung")



Regierungspräsidium Tübingen



IN PLANUNG

Kontakt

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 44

Daten & Fakten

Gesamtkosten (2021) 10,4 Mio. Euro

Länge B 311: ca. 1,7 km; L 259: ca. 0,5 km

Anschlüsse

- die L 259 wird höhenfrei an die B 311 angeschlossen
- das Baugebiet Rosengarten wird am nördlichen Kreisverkehrsplatz angeschlossen

Querschnitt

B 311	Fahrbahnbreite 15,50 m (2 x 3,50 m Fahrstreifen, 3,25 m Überholstreifen und 1,00 m Sicherheitsstreifen) sowie Bankette 2 x 1,50 m
L 259	Fahrbahnbreite 10,00 m (2 x 3,50 m Fahrstreifen) sowie Bankette 2 x 1,50 m
Wirtschaftswege	3,00–4,50 m und Bankette 2 x 0,50 m
Radweg	2,50 m mit Trennstreifen 1,75 m und Bankett 0,50 m

Aktueller Stand

Die Genehmigung des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg liegt seit Juli 2021 vor, die Maßnahme befindet sich in der **Genehmigungsplanung**.

Am 27. Oktober 2022 hat das Planungsteam des Regierungspräsidiums Tübingen den aktuellen Stand der Planungen im Ehinger Gemeinderat vorgestellt. Details dazu finden Sie unten im Reiter "Öffentlichkeitsbeteiligung".

Verkehrszahlen

Aus Verkehrsuntersuchung 2017 in DTV-w**

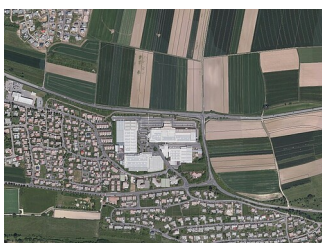
	B 311	L 259
Kfz/24h	PKW/Schwerverkehr	
Bestand 2016	19.000/2.400	7.200/500
Prognose 2030	24.100/3.100	8.200/700
Planfall 2030	20.900*/3.000*	8.700/700

* Durch Verkehrsverlagerungen in Ehingen verringern sich die Verkehrszahlen auf der B 311 nach Fertigstellung der Maßnahme

** Durchschnittlicher täglicher Verkehr, werktags, über das Jahr gemittelt



Übersichtsskizze



Rund um das Projekt

- [Wir planen für Sie](#)
- [Ziele der Maßnahme](#)
- [Öffentlichkeitsbeteiligung](#)
- [Chronologie](#)

Wir planen für Sie

Der Ausbau der B 311 beginnt auf der bestehenden Trasse an der Einmündung der Ulmer Straße in Ehingen und endet ca. 100 m östlich der Wirtschaftswegverbindung Nagenstadt-Heufelden. Im Zuge des Knotenpunktumbaus wird die L 259 über die B 311 geführt. Folgende Planungsdetails erhöhen Ihre Sicherheit und verkürzen die Wartezeiten:

- Zusatzfahrstreifen an der B 311 in Fahrtrichtung Ulm
- Brückenbauwerk über die B 311
- Anbindung der L 259 (von Nasgenstadt) und des Baugebiets Rosengarten über Kreisverkehre
- Ein- und Ausfädelspuren zu den Anschlüssen L 259 und Rosengarten
- Kreuzungsfreie Radwegverbindung zwischen Gollenäcker und Baugebiet Rosengarten im Zuge der L 259

Ziele der Maßnahme

Durch den Umbau des Knotenpunkts ist künftig ein sicheres Ein- und Ausfahren von der Landesstraße in die Bundesstraße möglich. Der aktuell bestehende Unfallschwerpunkt an der höhengleichen Einmündung wird beseitigt und lange Wartezeiten entfallen. An den nördlichen Kreisverkehrsplatz kann das Baugebiet Rosengarten angeschlossen werden. Der Zusatzfahrstreifen an der B 311 schafft eine sichere Überholmöglichkeit und verbessert den Verkehrsfluss in diesem Abschnitt.

Öffentlichkeitsbeteiligung

27. Oktober 2022: Vorstellung der Planungen im Gemeinderat

Das Planungsteam der Straßenbauabteilung des Regierungspräsidiums hat den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die aktuellen Unterlagen zur Planung in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung vorgestellt. Die wichtigsten Daten zur technischen Planung, zur Verkehrswirkung und zu den Auswirkungen auf Natur und Umwelt wurden erläutert.

[Präsentation zur technischen Planung](#)

[Präsentation zur Verkehrswirkung](#)

[Präsentation zu umweltfachlichen Auswirkungen](#)

In die Planung ist ein projektbegleitender Arbeitskreis eingebunden, u.a. mit der Stadt Ehingen, dem Alb-Donau-Kreis und Vertretern der Landwirtschaft.

Chronologie

Oktober 2022	Vorstellung der Maßnahme in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung
-----------------	--

Juli 2021	Genehmigung des Vorentwurfs durch das Ministerium für Verkehr
2020-2021	Abstimmung und Überarbeitung der Vorentwurfsunterlagen
Dez. 2019	Vorentwurfsunterlagen zur Genehmigung dem Verkehrsministerium übergeben
2014-2019	Weiterführung und Optimierung der Vorentwurfsplanung mit erstellen der Gutachten
2012	Umplanung des überlasteten Knotenpunkt B 311 / L 259 mit Ausbau der B 311 bis Wegeverbindung Nasgenstadt-Heufelden
2008	Aufgrund des Hohen Verkehrsaufkommens wurde für den Abschnitt Ehingen – Gamerschwang eine Planung mit 3-streifigem Querschnitt und wechselnden Überholmöglichkeiten begonnen
2003	Im Bundesverkehrswegeplan im „Weiteren Bedarf“ enthalten (kein Planungsrecht)
1991	Ausbaukonzeption für die B 311 zwischen Donaueschingen und Ulm mit abschnittsweisem 3- und 4-streifigem Ausbau. Für den Bereich Ehingen war ein 4-streifiger Neubau nördlich des Baugebiet Rosengarten vorgesehen

Pläne und Unterlagen auf einen Klick

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	3 MB

Übersichtslageplan

Derzeitige Situation vor Ort



Regierungspräsidium Tübingen

B 311 Beginn der künftigen Dreistreifigkeit im Bereich Ulmer Straße (Bauanfang)



Regierungspräsidium Tübingen

B 311 - Blick vom Bauanfang in Richtung Osten ("Borstkreuzung")



Regierungspräsidium Tübingen

B 311 - Blick von Bau-Km 0+250 (Feldweg Rosengarten) in Richtung Osten ("Borstkreuzung")



Regierungspräsidium Tübingen

B 311 - Blick von Bau-Km 0+550 (Fußweg Alter Postweg) in Richtung Westen (stadteinwärts)



B 311 Blick von Bau-km 1+500 in Richtung Gamerschwang



Regierungspräsidium Tübingen

B 311 - Blick von Bau-Km 0+900 (Borstkreuzung) in Richtung Osten (Gamerschwang)



Regierungspräsidium Tübingen

L 259 (neue Steige) - Blick in Richtung Norden



Regierungspräsidium Tübingen

L 259 (Neue Steige) – Blick in Richtung Nasgenstadt

Häufig nachgefragt

In unserem Themenportal geben wir Auskunft

Aktuelle Planfeststellungsverfahren im Regierungsbezirk Tübingen

Planfeststellung

Lärmschutz an Straßen

Radverkehr

Bedarfsplanung und Finanzierung

Grunderwerb

Straßenplanung

Umwelt- und Naturschutz an Verkehrswegen

Öffentlichkeitsbeteiligung

Scoping-Verfahren

Weitere interessante Themen finden Sie in unserem Themenportal

[Themenportal](#)